

# Weinbaufax Franken

herausgegeben am  
**Donnerstag, 2. Juni 2022**

LWG Rebschutzdienst  
Weinbauring Franken e.V.

## Allgemeine Situation

Das Wachstum der Reben geht beständig voran. Die meisten Anlagen befinden sich kurz vor der Blüte. In frühen Lagen blühen bereits erste Gescheine. Über die Pfingstfeiertage sind Gewitter und Regen gemeldet. Wahrscheinlich werden die Regenmengen wieder regional sehr unterschiedlich ausfallen. Bei starken Gewittern kann auch Hagel mit dabei sein.

Aktuelle Meldungen und Beobachtungen der Rebschutzwarte u.a. zu Befall und Erstbefall mit Peronospora und Oidium finden Sie unter: [www.vitimonitoring.de](http://www.vitimonitoring.de).

## Pilzkrankheiten Peronospora und Oidium

Bei mehrfachen und starken Niederschlägen werden Bodeninfektionen durch Peronospora und in Bereichen, in denen bereits Ölflecke vorhanden sind, auch Sekundärinfektionen möglich sein, soweit die Reben nicht durch einen Fungizidbelag geschützt sind.

Die Infektionsgefahr durch Oidium wird nach den Niederschlägen durch die höhere Luftfeuchtigkeit beträchtlich ansteigen.

Wie bereits in der Mitteilung am Montag empfohlen, sollte **gegen beide Pilzkrankheiten eine Behandlung bis Freitag durchgeführt worden sein**. Mittel und Aufwandmengen siehe Montagsfax!

Die Zugabe von Netzschwefel bei vermehrtem Auftreten von Pockenmilben und Schildläusen wird empfohlen. Aufwandmenge je nach Zulassung der Präparate zwischen 4,8 bis 8 kg/ha.

Fallen größere Regenmengen, muss mit einem schnellen Wachstum und damit auch einem schnellen Blüteverlauf gerechnet werden. Die Behandlung in die abgehende Blüte kann daher bereits in der kommenden Woche notwendig sein. Um die Anlagen gut befahrbar zu erhalten, sollten alle notwendigen Heftarbeiten zügig durchgeführt werden. Bei der wichtigen Behandlung in die abgehende Blüte können viele in die Gasse ragende Triebe die Applikationsqualität deutlich verschlechtern.

Hinweis: am Montag ist ein Fehler bei der Zuordnung der Wirkstoffgruppe aufgetreten: Das Produkt Dynali ist natürlich der Wirkstoffgruppe R/G zugeordnet.

## Auflockerung der Traubenstruktur zur Vorbeugung gegen Traubenfäulen

Bereits jetzt können Maßnahmen ergriffen werden, um die Lockerheit der Trauben zu fördern.

Wer bereits Sprint Alga eingesetzt hat, sollte die Behandlung vor der Blüte nochmal wiederholen.

Hinweis: Die Verdrehungen der Ranken und Blätter können in diesem Jahr länger als gewöhnlich anhalten.

Weitere Hinweise zu Bioregulatoren entnehmen Sie dem Fax vom Montag!